

Soeben erschien:

Die Bibel

nach dem
masoretischen Texte übersetzt

unter der Redaktion
von **Dr. Zunz.**

15. Auflage.

Eleg. Lwdbd. Preis 3 *M* 60 δ ord.,
2 *M* 70 δ netto bar.

Eleg. Lwdbd. m. Goldschnitt 6 *M* ord.,
4 *M* netto bar.

Dasselbe Lwdbd. m. beigegeb. Apokryphen
5 *M* ord., 3 *M* 75 δ netto bar.
Freiexemplare 11/10.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann
Verlag.

Ein prachtvolles Weihnachtsgeschenk

ist das soeben in unserem Verlage er-
schienene Werk:

Vom Donaustrand ins heilige Land.

Gedenkbuch an den zweiten oberöster-
reichischen Pilgerzug nach Jerusalem
von **Friedrich Pesendorfer.**

Ein Prachtwerk mit 350 Original-Illu-
strationen. Gebunden in hochfeinem
reich ausgestatteten Leinen-Einbände.
Gr. 8°. 502 S.

Preis K 7.— = *M* 5.85.

Für dieses frisch, anregend und humor-
voll geschriebene Geschenkwerk werden Sie
allein schon durch Auslegen im Schaufenster
Käufer finden. Das schönste Werk, das bis-
her über Jerusalem geschrieben wurde.

Wir liefern mit 25% Rabatt und nur in
feste Rechnung.

Hochachtungsvoll
Presseverein, Linz a/D.
Verlagsbuchhandlung.

* * *

Vorzugsofferte bis 15. Dezbr. gültig.

Georg Brandes

Ausgewählte Schriften

(Hauptströmungen etc.)

9 Bände 40 *M* ord. mit 50% bar.
In 5 Lwbden. 3 *M* 75 δ bar mehr.

„Die Hauptströmungen“

apart in 6 Liebh.-Hfzbdn.

34 *M* ord., 22 *M* bar.

Ausgabe in Leinwandbänden
bei allen Barsortimentern erhältlich.

Berlin W. 30.

H. Barsdorf Verlag.

* * *

Briefblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Ein gediegenes Weihnachtsbuch

z

von Stendhal

(Henry Beyle)

Essays

Übertragen und mit Einleitung von A. Schurig

Geheftet Mk. 3.—. Elegant gebunden Mk. 4.—

Die Zeit (Wien) vom 16. Oktober 1904 schreibt u. a.:

Es sind Kapitel aus „Geschichte der Malerei“ in Italien, Reise-
blätter, Studien über Napoleon aus dem Fragment gebliebenen
Werk Stendhals, aber es wird hoffentlich genügen, um das deutsche
Publikum zu diesem ersten völlig modernen und anmutig-tief-
sinnigen Geist zu überreden. **Man muss es aufrichtig**
wünschen, dass dieses Buch in viele Hände gelangt und
Stendhal bei uns in Aufnahme bringt. Stendhal ist nicht
nur „unbedingt nennenswert“, wie die Vorrede Schurigs
ihn bezeichnet, er gehört einfach zu den ganz wenigen
Autoren, deren Lektüre uns reicher macht.

Ein Probeexemplar mit 40%;

à cond. nur noch mässig!

Hüpeden & Merzyn * Verlag * Berlin * Leipzig * Paris